

Gesetzes- und Verordnungsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Baden

Ausgegeben

Karlsruhe, den 27. Dezember

1995

Inhalt

Seite

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 1996 und 1997 – Haushaltsgesetz – 287

Bekanntmachungen

Haushaltsplan der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 1996 und 1997 (Staatsgenehmigung) 300

Staatliche Genehmigung zu Ortskirchensteuerbeschlüssen für die Jahre 1996 und 1997 300

Kirchliche Gesetze

Kirchliches Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 1996 und 1997 – Haushaltsgesetz –

Vom 12. Oktober 1995

Die Landessynode hat das folgende Kirchliche Gesetz beschlossen:

§ 1 Haushaltsfeststellung

(1) Für die Rechnungsjahre 1996 und 1997 wird der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan der Landeskirche in Einnahmen und Ausgaben

für das Rechnungsjahr 1996 auf 573.887.567 DM
für das Rechnungsjahr 1997 auf 592.287.849 DM

festgestellt.

(2) Maßgeblich für die Bewirtschaftung sind die Haushaltsansätze in den einzelnen Haushaltsstellen.

(3) Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben ist der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan 1996/1997 verbindlich.

(4) Der diesem Gesetz beigefügte Sonderhaushaltsplan für die Bezirksverwaltungsstelle Evangelische

Pflege Schönau in Heidelberg wird in Einnahmen und Ausgaben

für die Rechnungsjahre	1996	1997
auf	5.400.000 DM	5.520.000 DM
festgestellt		

(5) Die diesem Gesetz beigefügten Wirtschaftspläne werden in Einnahmen und Ausgaben wie folgt festgestellt:

	1996	1997
Bezeichnung	DM	DM
Haus der Evangelischen Jugend in Oppenau	887.100	908.200
Evangelisches Jugendheim in Neckarzimmern	1.426.900	1.462.800
Evangelische Jugendbildungsstätte in Ludwigshafen	2.666.200	682.000
Evangelisches Jugendheim Buchenberg	178.500	149.100
Evangelisches Jugendheim Gaiberg	51.300	52.400
Evangelisches Jugendheim Sehringen	54.700	24.200
Mütterkurheim Baden-Baden	1.439.400	1.493.300
Müttergenesungsheim Hinterzarten	1.831.700	1.551.900
Haus der Kirche Bad Herrenalb	418.789	1.801.730

§ 2 Steuersatz

(1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuer (gemäß § 5 Abs. 1 der Steuerordnung der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 28. Oktober 1971 – GVBl. S. 173 –) wird für die Kalenderjahre 1996 und 1997 auf 8 v. H. der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Dieser Hebesatz gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer. Die bisher geltenden Ermäßigungen der Kirchensteuer in den Fällen der Pauschalierung der

Lohnsteuer (Erlasse der obersten Finanzbehörde der Länder vom 10. September 1990, BStBl. 1990 Teil I S. 773) gelten auch für die Jahre 1996 und 1997 fort. Der Zuschlag beträgt jedoch, wenn für den Steuerpflichtigen Einkommensteuer festzusetzen oder Lohnsteuer einzubehalten ist, mindestens 7,20 DM jährlich, 0,60 DM monatlich, 0,14 DM wöchentlich, 0,02 DM täglich.

(2) Kirchengemeinden, die gemäß § 5 Abs. 2 der Steuerordnung Kirchensteuer aus den Grundsteuermeßbeträgen als Ortskirchensteuer erheben, legen den Hebesatz hierfür in den Ortskirchensteuerbeschlüssen fest.

§ 3 Kassenkredite

Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, mit Genehmigung des Landeskirchenrats bis zu 6 Millionen DM

Darlehen zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Landeskirchenkasse aufzunehmen.

§ 4 Verfügun gsvorbehalt

Soweit die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Haushalts oder die Kassenlage es erfordern, kann der Evangelische Oberkirchenrat mit Zustimmung des Landeskirchenrats die Verfügung über bestimmte Ausgabenmittel von ihrer vorherigen Genehmigung abhängig machen.

§ 5 Haushaltssperren

(1) Es werden Sperrvermerke bei den nachfolgenden Haushaltsstellen angebracht:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Basis		%	Haushaltssperren	
		1996 DM	1997 DM		1996 DM	1997 DM
.51..	Gebäudeunterhaltung	3.017.000	3.081.000	10	301.700	308.100
.55..	Ausstattungsgegenstände	681.000	681.000	10	68.100	68.100
.6100	Reisekosten	1.800.000	1.800.000	10	180.000	180.000
.6200	Telefonkosten	440.000	440.000	10	44.000	44.000
.63..	Geschäftsaufwand	2.000.000	2.000.000	10	200.000	200.000
.64..	Aus-Fortbildung, Freizeiten	3.400.000	3.400.000	10	340.000	340.000
6700 - 6770, 6780 - 679.	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.800.000	2.800.000	10	280.000	280.000
.8400	Zuweisungen Sonderhaush.	1.100.000	1.100.000	5	55.000	55.000
.942.	Erwerb v. Geräten	1.200.000	1.000.000	20	240.000	200.000
1180.7390	Jugendverbände	382.000	338.000	10	38.200	33.800
2110.7490	Zuweisungen AFG	100.000	200.000	10	10.000	20.000
2120.7461	Diakonisches Werk Zuweisung Sachkosten	211.500	211.500	10	21.150	21.150
2170.7660	Baubeihilfen	1.600.000	1.600.000	20	320.000	320.000
3350.7490	Minderheitskirchen	181.300	181.300	5	9.065	9.065
3510.7451	KED - Landeskirche	4.444.800	4.394.000	5	222.240	219.700
4130.7390	Presseverband	0	300.000	10	0	30.000
5130.7399	Gymnasien	93.000	100.500	10	9.300	10.050
5240.7380	Beuggen-Betriebszuschuß	942.500	980.840	10	94.250	98.084
5240.7690	Beuggen-Baumaßnahmen	200.000	200.000	10	20.000	20.000
5241.7380	Hohenwart-Betriebszuschuß	711.000	740.000	10	71.100	74.000
5241.7690	Hohenwart-Baumaßnahmen	400.000	400.000	10	40.000	40.000
5280.749.	EB-Zuweisungen	456.000	456.000	10	45.600	45.600
7220.6810	Dispositionsmittel	170.000	170.000	10	17.000	17.000
9310.7211	Zuweisung an Kirchengem.	0	141.448.000	2	0	2.828.960
9310.7213	Baubeihilfen	10.900.000	12.300.000	20	2.180.000	2.460.000
9310.7214	Baudarlehen	5.800.000	7.000.000	25	1.450.000	1.750.000
9310.7216	Baubeihilfen	1.540.000	1.600.000	20	308.000	320.000
9310.7217	Baudarlehen	1.140.000	1.180.000	25	285.000	295.000
9310.7221	Zuweisungen an Kirchenbez.	0	16.800.000	2	0	336.000
9310.7250	KED-Gemeinden	4.600.000	5.107.000	5	230.000	255.350
9310.7265	Diakon. Aufgaben	230.000	230.000	10	23.000	23.000
9310.7266	Sonderhilfen	250.000	250.000	10	25.000	25.000
Summe insg.		47.092.100	208.727.140		7.127.705	10.926.959

(2) Der Evangelische Oberkirchenrat kann mit Zustimmung des Landeskirchenrats die Sperrvermerke aufheben, wenn ersichtlich ist, daß das Kirchensteueraufkommen im jeweiligen Haushaltsjahr den veranschlagten Ansatz erreicht und eine Entnahme aus Rücklagen über den veranschlagten Ansatz hinaus nicht erforderlich wird.

§ 6 Deckungsfähigkeit

(1) Die Stellen und Ansätze für Personalausgaben (Gruppierungs-Hauptgruppe 4) sind innerhalb der gleichen Laufbahn gegenseitig deckungsfähig. Bis zu jährlich 10 Stellen können aus dienstrechtlichen Gründen innerhalb des Gesamthaushalts verrechnet werden. Die Pflicht zur Einhaltung des Stellenplans bleibt hiervon unberührt.

(2) Die Ansätze für den sachlichen Aufwand der Gruppierungs-Hauptgruppe 5 (Sachausgaben für Grundstücke, Gebäude und bewegliches Vermögen) und 6 (Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Reisekosten, Geschäftsaufwand, Aus-, Fort- und Weiterbildung und anderes) sind innerhalb der einzelnen Unterabschnitte gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Gruppierungs-Hauptgruppe 7 (Zuweisungen), 8 (Zinsausgaben, Verstärkungsmittel) und 9 (Vermögenswirksame Ausgaben) sind mit den Gruppierungs-Hauptgruppen 5 und 6 nicht deckungsfähig. Absatz 3 bleibt hiervon unberührt.

Im einzelnen sind noch folgende Ansätze gegenseitig deckungsfähig:

1. Die Ansätze mit den Hauptgruppierungsnummern 94 (Beschaffungen) und 95 (Baumaßnahmen) innerhalb dieser Hauptgruppierungsnummern.
2. Der Unterabschnitt 9310 Satz 1 gilt entsprechend für den Sonderhaushalt der Evangelischen Pflege Schönaue.

(3) Die Einnahme- und Ausgabeansätze der nachstehend aufgeführten Unterabschnitte innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Fachreferate im Evangelischen Oberkirchenrat sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Ansätze für Personalkosten (Hauptgruppierungsnummer 4) und Einnahmen, soweit sie den Ersatz von Personalkosten betreffen. Bei Ansätzen für Investitionen (Hauptgruppierungsnummer 94) besteht nur einseitige Deckungsfähigkeit zugunsten der investiven Ausgaben soweit die beabsichtigten Beschaffungen in dem als Anlage zu diesem Haushaltsplan beigefügten mittelfristigen Beschaffungsplan enthalten sind.

Mehreinnahmen bei den nachstehend aufgeführten Unterabschnitten können für Mehrausgaben verwendet werden. Mindereinnahmen führen zu Ausgabensperren. Insgesamt dürfen die Netto-Ausgaben (Ausgaben - ohne Personalkosten - abzüglich Einnahmen) den im Haushaltsplan ausgewiesenen Bedarf nicht übersteigen.

Zur Gewährleistung der Etathoheit der Landessynode wird die unterabschnittsübergreifende Deckungsfähigkeit zu Lasten eines Unterabschnittes auf 100.000 DM beschränkt. Darüber hinausgehende Umschichtungen bedürfen der Genehmigung gemäß § 39 KVHG.

Unterabschnitte:

1. Referat 1:
3190, 3350, 3450, 3460, 3490, 3660, 3830, 3840, 3890, 4120, 4121, 4220, 7410
2. Referat 2:
0630, 0680, 5210, 5290
3. Referat 3:
0110, 0210, 0230, 0270, 1120, 1122, 1123, 1160, 1171, 1172, 1173, 1176, 1180, 1310, 1320, 1330, 1380, 1510, 1511, 1520, 1550, 1590, 1610, 1611, 1612, 2130, 2921-2924, 3900, 5220, 5221, 5280, 7250, 7530
4. Referat 4:
0120, 0280, 0410, 0470, 2180, 4260, 5130, 5180, 5190, 7420
5. Referat 5:
1210, 1410, 1421, 1422, 1910, 1970, 2140, 2170, 2280, 2340
6. Referat 7:
5310, 5320, 7100, 7220, 7230
7. Rechnungsprüfungsamt:
7700

Soweit zur Optimierung eines flexiblen Haushaltsvollzugs dienlich, kann der Landeskirchenrat die Einbeziehung von weiteren Unterabschnitten genehmigen, wenn dies im Einklang mit den Grundsätzen dieses Gesetzes steht.

(4) Verzichtet ein Kirchenbezirk für den Haushaltszeitraum oder auf Dauer auf die Besetzung einer oder mehrerer Stellen, die dieser im Rahmen des von der Landeskirche zur Verfügung gestellten Stellenkontingents beanspruchen könnte, werden je voller Theologen-Theologinnenstelle 70.000 DM und für jede andere Stelle 50.000 DM als Sachkostenzuschuß ohne Zweckbindung und Verwendungsnachweis an diesen ausbezahlt. Bei Verzicht auf anteilige Stellen sind vorgenannte Beträge im Verhältnis zu kürzen. Insofern besteht einseitige Deckungsfähigkeit zur Gruppierungsnummer 7320 zu Lasten der betroffenen Personalkosten-Haushaltsstelle des jeweiligen Unterabschnittes.

(5) Minderausgaben bei Vergütungen Gruppierungsnummer 423 dürfen innerhalb des gleichen Unterabschnittes zu Mehrausgaben bei Aushilfsvergütungen Gruppierungsnummer 425 verwendet werden, wenn dadurch die Ansätze für Personalkosten nicht überschritten werden.

Minderausgaben bei Haushaltsstelle 0110.6320 können einer zweckgebundenen Rücklage für Neuauflagen von Agenden zugeführt werden.

(6) Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben wie folgt verwendet werden:

1. innerhalb des Unterabschnittes
Gruppe 21 Kollekten zugunsten Gruppierungsnummern 5 bis 9
Gruppe 22 Spenden zugunsten Gruppierungsnummern 5 bis 9.
2. bei der Haushaltsstelle
9700.1185 zugunsten 9710.9110, 9750.9110, 9785.9110, 9790.9110 (jeweils anteilig zum Gesamtvermögen).
- (7) Bei zweckgebundenen Mehreinnahmen oder außerplanmäßigen Einnahmen, die unmittelbar mit Ausgaben verbunden sind, kann vom Evangelischen Oberkirchenrat – Finanzreferat – die Genehmigung zur Leistung von Mehrausgaben erteilt werden, wenn dies vorgeschrieben ist oder die Verwendung sich zwingend aus der Herkunft oder der Natur der Einnahme ergibt.

§ 7 Übertragbarkeit

(1) Neben den Ansätzen der Haushaltsstellen mit Gruppierungsnummer 94 und 95, die kraft Gesetzes (§ 24 Abs. 1 KVHG) übertragbar sind, werden die Haushaltsmittel der Haushaltsstellen 0230.6449, 0410.6790, 5290.4210, 5290.4961, 5770.6740, 7100.6700, 7220.5100, 8100.5110, der Haushaltsstellen mit der Gruppierungsnummer .5111 und die Haushaltsmittel der Gliederungsziffer 9310 – kirchengemeindlicher Anteil – sowie innerhalb des Doppelhaushaltes die Mittel der landeskirchlichen Ausbildungsstätten für übertragbar erklärt.

(2) Nicht verbrauchte Mittel nach § 6 Abs. 6 sind zu übertragen.

(3) Wird der im Haushaltsplan ausgewiesene Bedarf der in § 6 Abs. 3 aufgeführten Unterabschnitte im laufenden Haushaltsjahr nicht voll benötigt, können bis zu 70 v. H. der nicht ausgegebenen Mittel einer referatsgebundenen Rücklage zugeführt werden. Erfolgt die Verwendung der Mittel bereits im Folgejahr, ist eine Übertragung zulässig. Die Übertragung bleibt ausgeschlossen, wenn einer solchen Mehreinnahmen zugrunde liegen, über die mittels Verwendungsnachweis noch nicht abgerechnet ist.

§ 8 Außer- und überplanmäßige Ausgaben

(1) Der Finanzreferent ist in Vollzug des § 39 Abs. 3 KVHG ermächtigt, in folgenden Fällen außer- und überplanmäßige Ausgaben zu genehmigen:

1. Bis zu 50.000 DM je Haushaltsstelle, wenn hierfür Deckung durch Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gegeben ist.
2. Bis zu 20.000 DM je Haushaltsstelle, wenn hierfür Deckung durch Mehreinnahmen innerhalb des gleichen Unterabschnittes gegeben ist.
3. Bis zu 10.000 DM je Haushaltsstelle, wenn hierfür Verstärkungsmittel zur Deckung herangezogen werden.

(2) Absatz 1 Nr. 1 und 2 gelten auch für den Sonderhaushalt der Bezirksverwaltungsstelle Evangelische Pflege Schönau Heidelberg. Über- und außerplanmäßige Ausgaben bis 2.500 DM je Haushaltsstelle kann die Dienststellenleitung der Evangelischen Pflege Schönau genehmigen.

§ 9 Bürgschaften

(1) Die Evangelische Landeskirche in Baden bürgt für alle Einlagen von Kirchengemeinden und Kirchenbezirken in den Gemeinderücklagefonds (GRF) – GVBl. Nr. 14/1976 S. 146 und Nr. 7/1991 S. 65 –.

(2) Der Evangelische Oberkirchenrat wird ermächtigt, namens der Landeskirche Bürgschaften bis zum Gesamthöchstbetrag von 10 Millionen DM zu übernehmen für Darlehen, die evangelische Kirchengemeinden sowie andere kirchliche Körperschaften, Anstalten und Vereine zur Errichtung oder den Umbau kirchlicher Gebäude, nicht aber zur Instandsetzung, aufzunehmen. Davon dürfen 4 Millionen DM nur für Bürgschaften mit einer Laufzeit von höchstens 2 Jahren ohne Verlängerungsmöglichkeit zur Besicherung von Zwischenkrediten übernommen werden.

§ 10 Haushaltsvermerke

In den Erläuterungen angebrachte Haushaltsvermerke sind verbindlich. Dies gilt auch für den Sonderhaushaltsplan gemäß § 1 Abs. 4.

§ 11 Haushaltsübergangsregelung

Für den Fall, daß bis zum 31. Dezember 1997 das Haushaltsgesetz für die Jahre 1998 und 1999 noch nicht beschlossen worden ist, wird der Evangelische Oberkirchenrat ermächtigt, alle Personal- und Sachausgaben monatlich mit einem Zwölftel des im Haushaltsplan für das Jahr 1997 festgesetzten Betrages fortzuzahlen.

§ 12 Finanzausgleich

Für den Haushaltszeitraum 1996/1997 beträgt der Anteil der Landeskirche 55 v. H. und der Anteil der Kirchengemeinden 45 v. H. des Netto-Kirchensteueraufkommens.

§ 13 Vollzug

Der Evangelische Oberkirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Gesetzes beauftragt.

§ 14 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1995

Evangelischer Oberkirchenrat
Der Landesbischof
Dr. Klaus Engelhardt

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM	1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM
0	Allgemeine Dienste								
0110	Gottesdienst	0	0	0	0	90.917	96.700	90.563	90.163
0120	Kindergottesdienstarbeit	112.143	41.502	50.202	54.202	160.797	76.901	97.001	95.601
0210	Allgemeiner kirchenmusika- lischer Dienst	286.932	134.002	134.002	134.002	533.120	393.501	415.701	423.001
0230	Posaunenarbeit	316.650	275.102	275.102	275.102	622.263	710.852	728.102	703.322
0270	Orgel- und Glocken- prüfungsamt	9.000	1	1	1	247.204	249.920	263.500	272.900
0280	Hochschule für Kirchenmusik	177.416	31.302	38.001	37.601	1.942.161	1.294.801	1.420.601	1.468.201
0310	Gemeindediakoninnen (-diakone)	94.300	75.000	98.000	102.000	11.442.359	13.483.800	12.334.000	12.957.000
0410	Religionsunterricht	10.308.562	10.901.500	11.525.000	11.898.000	37.163.270	41.692.200	42.121.000	43.568.000
0470	Religionspädagogisches Institut	39.020	31.000	39.000	39.000	1.815.079	1.832.850	2.171.863	2.245.363
0510	Gemeindepfarrdienst	19.823.274	21.218.300	19.830.800	22.072.900	92.428.176	98.384.700	108.300.000	112.287.834
0580	Pfarrdienst - Fort- und Weiterbildung	37.979	29.000	30.000	30.000	309.597	323.000	350.645	364.345
0620	Theologiestudium	0	0	0	0	299.180	314.500	292.500	292.500
0630	Praktische theologische Ausbildung Predigerseminar - Petersstift	112.423	115.501	118.351	118.351	1.136.740	1.163.100	1.588.300	1.485.800
0660	Theologisches Studienhaus	5.583	0	1	1	198.247	240.000	266.300	276.600
0680	Theologische Prüfungen	0	0	0	0	41.503	43.000	43.000	43.000
0700	Kirchendiener	0	0	0	0	10.530	12.000	12.000	12.000
SUMME EINZELPLAN 0		31.323.282	32.852.210	32.138.460	34.761.160	148.441.143	160.311.825	170.495.076	176.585.630

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis 1994 DM	Haushalts- Ansatz 1995 DM	Haushalts- Ansatz 1996 DM	Haushalts- Ansatz 1997 DM	Rechnungs- Ergebnis 1994 DM	Haushalts- Ansatz 1995 DM	Haushalts- Ansatz 1996 DM	Haushalts- Ansatz 1997 DM
1	Besondere Dienste								
1120	Amt für Jugendarbeit	666.750	597.003	531.103	526.203	6.082.021	6.549.601	6.227.301	6.456.201
1121	Gemeindejugend	225.468	93.000	122.000	123.000	225.468	93.000	122.000	123.000
1122	Schülerarbeit	114.816	89.000	99.000	100.000	159.315	135.501	146.501	148.601
1123	Körperbehindertenarbeit	119.780	92.000	97.000	97.000	166.025	141.800	147.600	149.000
1160	Landesjugendkammer	5.354	11.000	11.000	11.000	13.663	20.700	20.700	20.700
1171	Jugendheim Oppenau	0	0	0	0	244.900	217.500	269.700	271.600
1172	Jugendheim Neckarzimmern	0	0	8.071	8.071	320.365	278.500	256.000	308.100
1173	Jugendheim Ludwigshafen	879.075	0	8.201	8.500	98.997	66.000	240.200	241.700
1176	Jugendheime (Buchenberg, Gersbach, Gaiberg)	0	0	0	0	-4.414	0	50.000	75.000
1180	Jugendverbände	0	0	0	0	476.856	440.000	497.500	458.100
1210	Studentenpfarrämter	10.000	10.000	57.710	57.800	1.323.002	1.564.400	1.502.900	1.556.100
1220	Keller-Thoma-Stiftung	0	0	0	0	20.000	20.000	15.000	10.000
1230	Evang. Studienwerk Villigst	0	0	0	0	55.000	58.300	52.500	52.500
1310	Männerarbeit	57.998	24.403	24.403	24.403	451.156	512.203	431.863	446.303
1320	Frauenarbeit	358.011	438.903	436.102	438.202	1.317.393	1.507.801	1.351.552	1.391.344
1330	Arbeit mit der älteren Generation	3.014	3.001	3.001	3.001	4.996	5.700	5.700	5.700
1380	Müttergenesungsarbeit	560.926	121.001	510.604	111.204	963.859	606.301	1.283.303	897.903
1410	Krankenhausseelsorge	64.754	94.900	58.701	58.701	4.928.252	5.071.800	5.359.831	5.435.860
1421	Seelsorge Gehörgeschädigte	8.470	30.723	30.572	31.342	438.683	496.302	504.558	525.295
1422	Seelsorge an Blinden	0	0	0	0	25.000	50.000	51.925	54.000
1470	Telefonseelsorge	0	0	0	0	437.104	444.000	468.600	486.900
1510	Kirchlicher Dienst auf dem Lande	45.046	29.000	22.501	22.501	498.964	482.701	450.163	443.163
1511	Dorfhelferinnenarbeit	870.651	1.430.600	1.116.300	1.160.280	900.709	1.551.000	1.228.200	1.277.380
1520	Polizeiseelsorge	0	100	100	100	22.650	24.395	25.300	25.800
1530	Bundesgrenzschutzseelsorge	0	0	0	0	3.136	3.500	3.500	3.500
1540	Bundeswehr - Evang. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung	0	0	0	0	17.465	17.700	12.200	12.200
1550	Zivildienstleistende	0	0	0	0	11.714	12.100	12.100	12.100
1590	Seelsorge sonstige Gruppen	3.540	5.500	5.000	5.000	18.645	17.500	17.000	17.000
1610	Amt für missionarische Dienst	216.755	159.308	164.106	165.806	1.089.062	1.060.303	1.108.970	1.143.910
1611	Büchereiarbeit	10.660	8.100	9.400	9.400	163.680	188.710	126.690	131.250
1612	Familienerholung	694.470	719.500	678.000	678.000	794.622	832.150	788.420	792.800
1620	Kirchentag	0	0	0	0	162.488	258.000	199.400	201.300
1710	Seelsorge an Urlaubern	0	0	0	0	7.488	8.000	8.000	8.000
1910	Seelsorge an deutschen Umsiedlern, Ausiändern und Asylanten	11.080	2	3	3	559.453	431.900	570.288	557.158
1970	Seelsorge in Vollzugsanstalten	0	0	0	0	95.746	124.350	132.600	137.200
SUMME EINZELPLAN 1		4.926.618	3.957.044	3.992.878	3.639.517	22.093.463	23.291.718	23.688.065	23.876.668

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
2	Diakonie und Sozialarbeit								
2110	Allgemeine diakonische und soziale Arbeit	0	0	0	0	87.428	95.600	133.400	233.400
2120	Diakonisches Werk	1.260.226	1.275.000	1.365.500	1.420.150	7.036.472	7.381.700	7.663.300	7.934.200
2130	Diakonisches Jahr	92.410	66.000	75.000	75.000	107.410	80.000	90.000	91.000
2140	Aussiedlerhilfe	0	0	0	0	2.000	53.500	0	0
2170	Diakonische Einrichtungen	0	0	40.000	40.000	2.443.562	3.061.630	2.455.030	2.484.558
2180	Fachhochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Freiburg	2.405.643	2.247.001	2.544.501	2.594.501	4.377.350	4.814.600	4.614.100	4.787.400
2190	Sonstige allgemeine Sozialarbeit	0	0	0	0	11.000	11.000	9.900	9.900
2280	Evang. Fachschule für Sozial- pädagogik in Freiburg	599.517	573.400	0	0	1.364.995	1.511.250	0	0
2282	Evang. Fachschulen für Sozialpädagogik	0	0	650.000	0	1.163.900	1.204.550	2.955.300	2.411.400
2340	Beratung für Lebens-, Ehe-, und Familienfragen	0	0	360.000	374.000	533.548	559.200	580.800	603.600
2390	Sonstige Familienhilfe	350.350	0	2	2	350.350	0	2	2
2560	Pflegevorschulen, Altenpflegeschulen	0	0	0	0	112.000	145.000	112.000	112.000
2570	Johanniter Unfallhilfe -Baden-	0	0	0	0	10.000	10.000	5.000	5.000
2921	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Land -	57.903	5.703	3.703	3.703	93.098	61.703	55.304	55.304
2922	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Nord -	115.579	118.600	118.600	117.100	502.962	524.400	537.320	555.820
2923	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Mitte -	115.196	227.000	154.000	154.000	823.735	977.800	909.500	938.000
2924	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt - Süd -	59.702	75.200	55.200	55.200	474.156	490.600	493.300	506.900
SUMME EINZELPLAN 2		5.056.526	4.587.904	5.366.506	4.833.656	19.493.966	20.982.533	20.614.256	20.728.484

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM	1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM
3	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission								
3110	Beiträge zu Werken und Einrichtungen mit gemeinkirchlichen Aufgaben	0	0	0	0	76.200	82.000	77.400	77.400
3160	Christen im Osten	60.000	0	0	0	107.999	51.000	44.400	44.400
3170	Ostpfarrrversorgung	0	0	0	0	4.500.496	4.797.000	4.500.000	4.500.000
3180	Exilpfarrerrfürsorge	0	0	0	0	113.846	117.600	118.000	118.000
3190	Sonstige gemeinkirchliche Aufgaben	0	0	0	0	77.720	81.100	81.100	81.100
3320	Auslandspfarrer	0	0	0	0	548.106	599.500	590.000	612.500
3350	Evangelische Minderheitskirchen	0	0	0	0	168.906	188.100	181.300	181.300
3450	Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen	0	0	75.000	78.000	51.000	52.000	152.000	157.000
3460	Ökumenisches Studienwerk	0	0	0	0	11.495	12.012	0	0
3490	Sonstiges für ökumenische Einrichtungen	0	0	0	0	212.967	199.100	244.100	184.100
3510	Beitrag zum kirchlichen Entwicklungsdienst	1.350	1	0	0	6.726.350	8.460.000	4.469.800	4.419.000
3640	Ökumenisches Notprogramm - Kirchen helfen Kirchen -	0	0	0	0	420.600	417.200	368.200	368.200
3660	Hilfe für Opfer der Gewalt	0	0	0	0	31.350	32.760	31.160	31.160
3800	Weltmission	0	0	0	0	9.815	10.000	0	0
3810	Evang. Missionswerk in Südwestdeutschland	153.000	0	0	0	2.174.000	2.249.600	2.000.000	2.000.000
3820	Evang. Missionswerk im Bereich der BRD und Berlin/West e.V.	0	0	0	0	566.802	592.308	539.916	539.916
3830	Allgemeine Dienste in der Weltmission	0	0	0	0	44.200	58.093	56.093	56.093
3840	Landeskirchliche Beauftragte für Mission und Ökumene	0	0	0	0	508.470	634.061	600.001	619.401
3841	Mission und Ökumene	0	0	0	0	289.655	303.000	327.201	330.550
3890	Sonstige Ausgaben für Weltmission	0	0	0	0	44.003	46.062	43.062	43.062
3900	Beauftragter für Weltanschauungsfragen	630	400	400	400	7.250	8.800	8.440	8.440
SUMME EINZELPLAN 3		214.980	401	75.400	78.400	16.691.230	18.991.296	14.432.173	14.371.622

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
4	Öffentlichkeitsarbeit								
4120	Öffentlichkeitsarbeit	101.045	100.000	100.000	100.000	1.263.332	1.297.700	1.371.500	1.392.500
4121	Lokaler- und regionaler Rundfunk	26.985	16.000	60.000	62.000	519.537	517.100	568.500	686.000
4130	Pressearbeit	0	0	0	0	196.190	429.000	296.400	608.300
4220	Rundfunk und Fernsehen	0	0	0	0	146.180	159.600	172.235	177.135
4260	Medienzentrale	4.135	0	8.000	8.000	466.746	503.250	544.810	514.452
4600	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	0	0	0	0	144.521	165.000	150.000	156.000
SUMME EINZELPLAN 4		132.165	116.000	168.000	170.000	2.736.506	3.071.650	3.103.445	3.534.387

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis 1994	Haushalts- Ansatz 1995	Haushalts- Ansatz 1996	Haushalts- Ansatz 1997	Rechnungs- Ergebnis 1994	Haushalts- Ansatz 1995	Haushalts- Ansatz 1996	Haushalts- Ansatz 1997
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
5 Bildungswesen und Wissenschaft									
5130	Kirchliche Gymnasien	620.000	1	144.001	146.501	5.827.622	5.815.000	5.785.000	5.958.000
5170	Fachseminar für den christlichen Dienst an kranken Menschen	0	0	0	0	126.731	177.000	182.500	187.900
5180	Melanchthonverein für Schülerheime	235.000	0	125.000	125.000	431.500	243.200	335.000	280.000
5190	Gemeinschaft Evang. Erzieher	73.765	181.201	56.801	177.801	174.720	295.800	170.600	294.600
5191	Sonstiges für Schularbeit	0	0	0	0	2.000	2.000	3.000	3.000
5210	Fortbildungszentrum Freiburg	67.911	110.100	107.000	107.000	633.334	583.200	653.242	666.842
5220	Akademiearbeit	511.988	391.501	473.501	473.501	1.770.473	1.658.300	1.917.300	1.962.800
5221	Evangelische Akademie Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt	160.160	132.000	131.000	131.000	327.764	324.700	327.500	338.100
5222	Evangelische Akademie Umweltbeauftragter	0	0	0	0	0	0	10.000	10.000
5240	Ev. Tagungs- u. Begegnungsstätte Beuggen	370.300	381.300	370.650	380.650	1.516.903	1.596.000	1.435.500	1.468.840
5241	Evang. Begegnungsstätte Hohenwart e.V.	385.110	410.100	384.300	393.000	1.283.700	1.367.000	1.281.000	1.310.000
5250	Haus der Kirche, Bad Herrenalb	548.354	0	26.000	26.000	6.370.866	10.446.200	413.800	578.700
5260	August-Winnig-Haus, Wilhelmsfeld	0	0	0	0	125.500	303.200	0	0
5270	Albert-Schweitzer-Haus, Görwihl	80.992	0	0	0	56.900	58.900	0	0
5280	Erwachsenenbildungsarbeit	1.495.388	1.557.500	1.627.000	1.627.000	2.100.889	2.134.500	2.305.400	2.362.650
5290	Aus-, Fort- und Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter	207.652	243.000	239.275	246.046	925.574	1.458.600	1.161.275	1.196.046
5310	Bibliothek	0	0	0	0	403.317	444.200	331.700	347.700
5320	Archiv	265.359	162.500	148.000	153.500	443.796	492.500	500.500	520.000
5770	Evang. Studiengemeinschaft Heidelberg	0	0	0	0	99.059	103.300	101.000	101.500
5790	Verschiedene Ausgaben	0	0	0	0	71.798	51.000	51.000	51.000
SUMME EINZELPLAN 5		5.021.979	3.569.203	3.832.528	3.986.999	22.692.446	27.554.600	16.965.317	17.637.678

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994	1995	1996	1997	1994	1995	1996	1997
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	Leitung und Verwaltung der Landeskirche								
7100	Landessynode	1.710	0	1	1	532.325	557.000	590.001	604.001
7210	Landeskirchenrat	0	0	0	0	4.865	12.000	8.000	8.000
7220	Evang. Oberkirchenrat, Leitung und allgemeine Verwaltung	3.042.977	3.076.438	3.722.400	4.004.200	25.822.311	29.289.600	26.762.600	27.701.400
7230	Evang. Oberkirchenrat -Zentrale Gehalts- abrechnungsstelle-	2.121.109	2.163.000	2.240.000	2.305.000	2.490.103	2.549.650	2.688.400	2.787.600
7250	Evang. Oberkirchenrat - Verwaltungsabteilung -	131.200	135.900	180.500	187.500	1.178.888	1.266.400	1.291.060	1.344.180
7410	Dekans- und Schuldekanskonferenzen	0	0	0	0	30.366	29.000	29.000	29.000
7420	Arbeitsgemeinschaft Schuldekane und Fachberater	0	0	0	0	2.190	6.500	5.000	5.000
7430	Beirat Pfarrer, Fort- und Weiterbildung	0	0	0	0	0	500	0	0
7440	Beirat für Gemeindeaufbau, Beirat für Kirchenmusik u.a.	0	0	0	0	2.600	2.700	2.500	2.500
7460	Arbeitsrechtliche Kommission	0	0	0	0	10.624	12.000	12.000	12.000
7470	Mitarbeitervertretungen	40.080	57.000	57.000	57.000	215.386	237.300	281.980	285.680
7520	Kirchenkreise	0	0	0	0	610.653	645.500	697.053	722.303
7670	Datenschutzbeauftragter	0	0	0	0	0	3.000	3.000	3.000
7700	Selbständiges Rechnungs- prüfungsamt	1.560.078	1.650.800	1.656.400	1.723.600	2.376.482	2.515.400	2.526.410	2.629.000
7800	Rechtsschutz	0	0	0	0	19.567	30.000	30.000	30.000
7890	Aufwand für Rechtsberatung	0	0	0	0	0	5.000	0	0
SUMME EINZELPLAN 7		6.897.154	7.083.138	7.856.301	8.277.301	33.296.360	37.161.550	34.927.004	36.163.664

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Rechnungs- Ergebnis 1994 DM	Einnahmen			Rechnungs- Ergebnis 1994 DM	Ausgaben		
			Haushalts- Ansatz 1995 DM	Haushalts- Ansatz 1996 DM	Haushalts- Ansatz 1997 DM		Haushalts- Ansatz 1995 DM	Haushalts- Ansatz 1996 DM	Haushalts- Ansatz 1997 DM
8	Verwaltung des Vermögens								
8100	Wohn- und sonstige Grundstücke	9.909.359	15.680.000	2.008.000	2.008.000	5.801.737	4.417.500	1.618.000	1.642.000
8300	Kapitalvermögen	800.384	1.000.000	800.000	800.000	1.863	2.300	2.500	2.500
8610	Evangelische Zentralpfarrkasse	4.378.877	4.200.000	4.950.000	5.080.000	0	0	0	0
SUMME EINZELPLAN 8		15.088.620	20.880.000	7.758.000	7.888.000	5.803.600	4.419.800	1.620.500	1.644.500
9	Allgemeine Finanzwirtschaft								
9110	Kirchensteuern	438.050.088	541.320.000	443.600.000	469.800.000	19.394.621	16.440.000	14.314.000	15.098.000
9210	Umlagen an EKD	12.587.853	12.650.000	9.059.000	9.059.000	38.772.529	39.936.500	29.436.900	29.716.700
9290	Sonstiges	116.200	20.000	20.001	20.001	56.351	56.000	50.001	50.001
9310	Steuerzuweisung und Vorwegentnahme	15.972.463	1.500.000	15.043.930	10.360.515	200.180.868	232.447.200	208.222.630	214.976.415
9410	Sammelversicherungen	308.570	1.006.600	1.474.000	1.535.000	1.905.106	2.617.000	3.037.000	3.157.000
9510	Versorgungsleistungen	14.413.792	13.442.000	15.262.000	15.878.300	22.809.272	23.595.700	23.303.700	24.276.300
9520	Krankheitsbeihilfen, Unterstützungen, Ausgleichsabgabe	0	0	0	0	11.982.025	11.276.400	166.400	166.400
9700	Rücklagen	23.640.099	17.000.000	22.000.000	22.000.000	0	0	0	0
9750	Haushaltssicherungsfonds	951.885	0	6.240.563	0	0	29.140.728	0	0
9785	Rücklagen Kirchengemeinden	0	0	0	0	8.315.100	6.000.000	7.000.000	7.000.000
9790	Sonstige Rücklagen	0	0	0	0	37.688	0	0	0
9810	Verstärkungsmittel	0	0	0	0	0	2.690.000	2.511.100	3.304.400
SUMME EINZELPLAN 9		506.040.950	586.938.600	512.699.494	528.652.816	303.453.560	364.199.528	288.041.731	297.745.216

Gliederung Einzelplan- unter- abschnitt	Bezeichnung	Einnahmen				Ausgaben			
		Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Rechnungs- Ergebnis	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz	Haushalts- Ansatz
		1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM	1994 DM	1995 DM	1996 DM	1997 DM

ZUSAMMENFASSUNG DER EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH DEN EINZELPLÄNEN

0	Allgemeine Dienste	31.323.282	32.852.210	32.138.460	34.761.160	148.441.143	160.311.825	170.495.076	176.585.630
1	Besondere Dienste	4.926.618	3.957.044	3.992.878	3.639.517	22.093.463	23.291.718	23.688.065	23.876.668
2	Diakonie und Sozialarbeit	5.056.526	4.587.904	5.366.506	4.833.656	19.493.966	20.982.533	20.614.256	20.728.484
3	Gesamtkirchliche Aufgaben, Ökumene, Weltmission	214.980	401	75.400	78.400	16.691.230	18.991.296	14.432.173	14.371.622
4	Öffentlichkeitsarbeit	132.165	116.000	168.000	170.000	2.736.506	3.071.650	3.103.445	3.534.387
5	Bildungswesen und Wissenschaft	5.021.979	3.569.203	3.832.528	3.986.999	22.692.446	27.554.600	16.965.317	17.637.678
7	Leitung und Verwaltung der Landeskirche	6.897.154	7.083.138	7.856.301	8.277.301	33.296.360	37.161.550	34.927.004	36.163.664
8	Verwaltung des Vermögens	15.088.620	20.880.000	7.758.000	7.888.000	5.803.600	4.419.800	1.620.500	1.644.500
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	506.040.950	586.938.600	512.699.494	528.652.816	303.453.560	364.199.528	288.041.731	297.745.216
Gesamt		574.702.274	659.984.500	573.887.567	592.287.849	574.702.274	659.984.500	573.887.567	592.287.849

Bekanntmachungen

OKR 13.12.1995 **Haushaltsplan
AZ 51/40 der Evangelischen Landeskirche
 in Baden für die Jahre 1996
 und 1997 (Staatsgenehmigung)**

Das Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg in Stuttgart hat mit Schreiben vom 6.12.1995, AZ II/4-7141.22/8, den Steuerbeschluß der Landessynode über das in dieser Ausgabe veröffentlichte „Kirchliche Gesetz über den Haushaltsplan der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Jahre 1996 und 1997 (Haushaltsgesetz)“ vom 12. Oktober 1995 staatlich genehmigt.

Die Evangelische Landeskirche in Baden ist hiernach berechtigt, für die Zeit vom 1. Januar 1996 bis 31. Dezember 1997 eine Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer (Lohnsteuer) in Höhe von 8%, mindestens jedoch 7,20 jährlich, 0,60 DM monatlich, 0,14 DM wöchentlich und 0,02 DM täglich zu erheben. Die Mindestbeträge dürfen aber nur dann erhoben werden, wenn Einkommensteuer (Lohnsteuer) zu entrichten ist.

Der Hebesatz von 8% gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer. Die bisher geltenden Ermäßigungen der Kirchensteuer in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer (Erlaße der obersten Finanzbehörde der Länder vom 10. September 1990, BStBl. 1990 Teil I S. 773) gelten auch für die Jahre 1996 und 1997 fort.

OKR 13.12.1995 **Staatliche Genehmigung
AZ 51/40 zu Ortskirchensteuer-
 beschlüssen für die Jahre 1996
 und 1997**

Die Steuerbeschlüsse der Kirchengemeinden der Evangelischen Landeskirche in Baden für die Kalenderjahre 1996 und 1997 gelten als staatlich genehmigt, wenn die Steuersätze für die Kirchensteuer aus den Grundsteuermeßbeträgen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 Kirchensteuergesetz) und für Grundstücke nicht mehr als 25. v.H. betragen (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 Kirchensteuergesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Satz 3 Kirchensteuergesetz) und wenn als Ortskirchensteuer ein Kirchgeld nach Maßgabe des kirchlichen Gesetzes über die Erhebung eines Kirchgeldes (Kirchgeldgesetz) vom 18. Oktober 1989 (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 Kirchensteuergesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Satz 3 Kirchensteuergesetz) erhoben wird.

Ortskirchensteuerbeschlüsse, die von dieser allgemeinen Genehmigung nicht erfaßt werden, sind dem Ministerium für Kultus und Sport zur Genehmigung vorzulegen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Buchstabe g und h der Durchführungsverordnung zum Kirchlichen Gesetz über die Vermögensverwaltung und die Haushaltswirtschaft in der Evangelischen Landeskirche in Baden (Niens 51 a) ist die Genehmigung über den Evangelischen Oberkirchenrat einzuholen.